



SOLIDARISCH

IN DIE OFFENSIVE

Tarifnachrichten

Metall- und Elektroindustrie Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland und
Thüringen
Oktober 2020
Nr. 1

Tarifkommissionen beraten über Forderungen

Am 15. Oktober 2020 haben die Tarifkommissionen für die Metall- und Elektroindustrie in einer gemeinsamen Sitzung mit den Beratungen über mögliche Forderungen begonnen. Herausforderungen der Transformation, Beschäftigungssicherung sowie Einkommenssteigerungen standen im Mittelpunkt der Debatte. Am 17. November beschließen die Tarifkommissionen die Forderungen.

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

unsere Ziele sind klar und einfach. Wir wollen ein Volumen für Entgelt und Beschäftigungssicherung durchsetzen. Wir benötigen Instrumente für einen nachhaltigen

und beschäftigungsorientierten Umbau der industriellen Produktion. Wir wollen Zukunft für alle Beschäftigten, egal ob sie am Anfang oder am Ende ihres Berufslebens stehen. Wir werden nicht verzichten und die Hände in den Schoß legen, wir wollen die Transformation gestalten. Vor allem werden wir nicht hinnehmen, dass einige Arbeitgeber im Windschatten der Pandemie Arbeitsplätze abbauen. Wir stellen uns gemeinsam den Herausforderungen, vor die uns die Transformationsprozesse stellen. Jetzt liegt es an uns allen: Solidarisch in die Offensive.

Jörg Köhlinger
Bezirksleiter IG Metall Mitte

Pandemie und Transformation sind die zwei herausfordernden Themen. Deshalb hat die IG Metall frühzeitig Vorschläge gemacht, um die Beschäftigung zu sichern und den Transformationsprozess zu gestalten. Kurz- und mittelfristig können mit dem Instrumentarium der Kurzarbeit Entlassungen verhindert werden. Für den nachhaltigen Umbau der industriellen Produktion, für die Digitalisierung, bedarf es aber weitergehender Konzepte. Deshalb hat die IG Metall eine Reduzierung der Arbeitszeit mit einem Teillohnausgleich vorgeschlagen: Die 4-Tage-Woche, die eine Beschäftigungsbrücke sein kann und Möglichkeiten der Qualifizierung bietet.

»Leider müssen wir aber erleben, dass sich die Arbeitgeber in ihr Schneckenhaus zurückgezogen haben, um ab und an heraus zu kommen und jeden Vor-

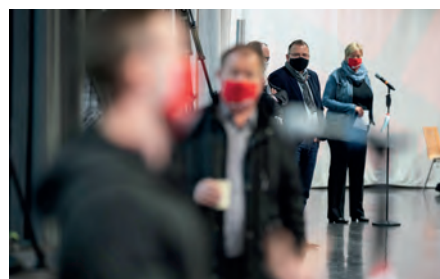
schlag der IG Metall mit einem »Nein« zu kommentieren. Lösungsorientierte Kreativität sieht wahrlich anders aus,« sagte Jörg Köhlinger, Leiter und Verhandlungsführer des IG Metall Bezirks Mitte, gegenüber den 227 Tarifkommissionsmitgliedern. Darüber hinaus müssten die Beschäftigten, so Köhlinger weiter, erleben, dass etliche Arbeitgeber die Pandemie nutzen wollen, um Arbeitsplätze sowie tarifliche und sozialpolitische Errungenschaften abzubauen.

Einstimmig erfolgte die fristgerechte Kündigung der Tarifverträge über Entgelte und Ausbildungsvergütungen sowie Beschäftigungssicherung.

Solidarisch in die Offensive:

- Unser Ziel ist und bleibt ein industrielles Entwicklungsmodell, das sozial und ökologisch nachhaltig ist. Wir





Fotos: Frank Rumpfenhorst

Die Mitglieder der Tarifkommissionen der Metall- und Elektroindustrie diskutieren über Themen und mögliche Forderungen für die Tarifbewegung 2020/2021.

wollen wirtschaftlichen Wohlstand, gute Arbeit und lebenswerte Umwelt miteinander verbinden.

- Wir fordern ein Volumen für Entgelt und Beschäftigung.
- Eine Reduzierung von Arbeitszeit kann Industriearbeitsplätze erhalten und gleichzeitig mehr Lebensqualität und bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten bedeuten. Eine intelligente Reduzierung der Arbeitszeit bietet die Chance, den Umbau der Industrie beschäftigungsorientiert zu bewältigen.

- **Keine Generation Corona:** Junge Menschen brauchen Perspektiven und dürfen nicht der Krise zum Opfer fallen. Ausbildung und Übernahme sowie tarifliche Regelungen für dual Studierende sind Themen, für die wir uns in der Tarifbewegung einsetzen müssen.

Die Debatte um die Forderungen für die Tarifbewegung wird jetzt unter den schwierigen Rahmenbedingungen der Pandemie in den Betrieben und digital geführt. Am 9. November wird der IG Metall-Vorstand die Debatten der Tarifkommissionen bündeln und eine Empfehlung aussprechen.

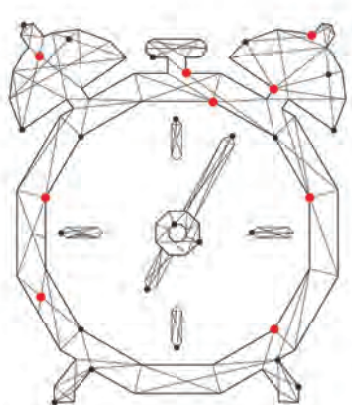
Anschließend wird erneut beraten bis am 17. November 2020 die Tarifkommissionen der IG Metall die Forderungen beschließen werden.

Wir bereiten uns auf eine harte Tarifaussensatzung vor. Das geht nur solidarisch, deshalb spricht eure Kolleginnen und Kollegen an und überzeugt sie, Mitglied der IG Metall zu werden.

Zukunft statt Kahlschlag – Solidarisch in die Offensive!

TARIFBEWEGUNG 2020/2021

SO GEHT'S WEITER



Ende Oktober 2020

Ergebnisse Beschäftigtenbefragung

9. November 2020

Vorstand der IG Metall empfiehlt mögliche Forderung

17. November 2020

Bundesweit beschließen die Tarifkommissionen ihre Forderungen

26. November 2020

Vorstand der IG Metall beschließt die Forderungen

31. Dezember 2020

Ende der Laufzeit der Tarifverträge über Entgelt und Ausbildungsvergütung

18. Dezember 2020

Erste Verhandlungen für Thüringen

17. Dezember 2020

Erste Verhandlungen für die Tarifgebiete der Mittelgruppe



**SOLIDARISCH
IN DIE OFFENSIVE**

www.igmetall.de/beitreten

MITTE